

3.4 Lernprodukte

Variante A (ESG: cours de base und cours avancé):

Ziel ist es, einen digitalen Entwurf für ein Poster zum Thema „Hassrede im Internet“ zu erstellen, das ggf. ausgedruckt und im Klassenraum aufgehängt werden kann. Die Schülerinnen und Schüler arbeiten erneut in Kleingruppen und sollten dabei auch wieder auf das Gruppenpadlet zurückgreifen. Idealerweise bezieht sich jede Arbeitsgruppe auf eine andere Form von Hassrede im Internet (s. Materialsammlung im Klassenpadlet), sodass diese in ihren unterschiedlichen Ausprägungen (z. B. als Kommentar in Sozialen Medien, als Musikvideo mit diskriminierenden Bildinhalten, als vermeintlich lustiger Clip auf YouTube etc.) sichtbar wird.

Die Vorarbeiten aus dem Unterricht (Gruppenarbeit nach dem Think-Pair-Share-Prinzip, in der die Mitarbeit aller u. a. auf einem Arbeitsblatt mit Leitfragen dokumentiert wird) erlauben es, auch individuelle Leistungsunterschiede in die Beurteilung des gemeinschaftlich erarbeiteten Posters einfließen zu lassen. Im Sinne eines differenzierenden Unterrichts können die Schülerinnen und Schüler bei der Erarbeitung ihres Entwurfs zudem mit verschiedenen, ihren jeweiligen Sprach(-kompetenzen) entsprechenden Aufgaben betraut werden. So könnte man etwa in einer Dreiergruppe zwischen dem Bereich Sprache (Ausformulierung von Informationen zum Thema), dem Bereich Design (Anordnung und Implementierung der einzelnen Elemente) und dem Bereich Recherche (Suche nach passenden Materialien im Internet) unterscheiden.

Folgende Fragen sollten auf dem Poster beantwortet werden:

- Wo wird man im Internet häufig mit dieser Art von Hassrede konfrontiert?
- Woran erkennt man diese Art von Hassrede typischerweise?
- Welche Ziele verfolgen Menschen, die Hassrede auf diese Art verbreiten?
- Wie kann man sich vor dieser Art von Hassrede schützen bzw. auf sie reagieren?
- Zusatzfrage: Was kann man tun, um selbst nicht zum „Hater“ zu werden, der Hassrede im Internet verbreitet?

Online sollten zudem weitere Informationen, Bilder und/oder Grafiken zum Thema „Hassrede im Internet“ recherchiert werden (Wikipedia, Zeitungsartikel etc.), die bei der Gestaltung des Posterentwurfs z. B. als Infokasten oder als passender Bildimpuls verwertet werden können.

Das Poster sollte übersichtlich und ansprechend gestaltet sein, z. B. mithilfe von unterschiedlichen Farbhintergründen, Schriftarten und -größen, frei zugänglichen Bildern und Grafiken etc. Als Anregungen oder Vorlagen können die beiden folgenden Word- bzw. PowerPoint-Dokumente dienen:

Postervorlage

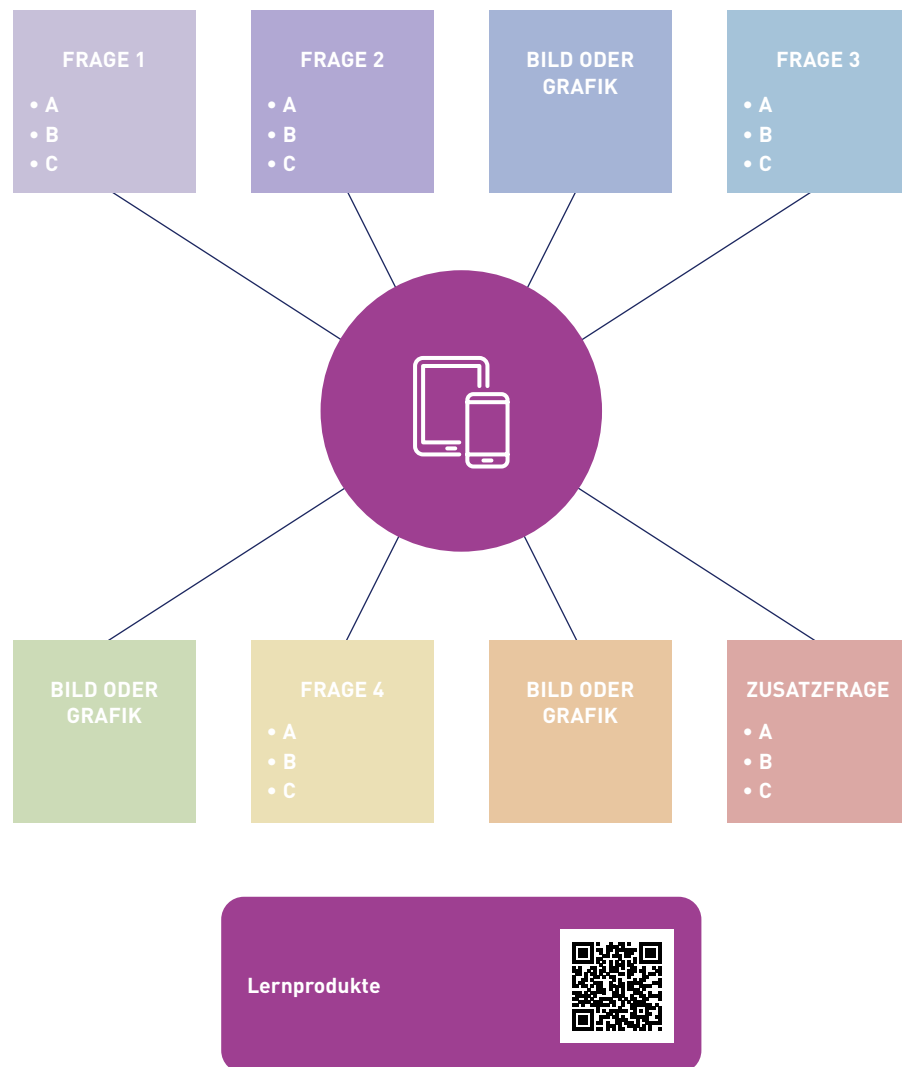
Herunterladbarer Inhalt auf www.pitt.lu

ÜBERSCHRIFT	
FRAGE 1 <ul style="list-style-type: none"> • A • B • C 	INFOKASTEN
FRAGE 2 <ul style="list-style-type: none"> • A • B • C 	
FRAGE 3 <ul style="list-style-type: none"> • A • B • C 	<div style="border: 1px dashed black; padding: 10px; text-align: center;"> (GRAFIK ODER BILD) </div>
FRAGE 4 <ul style="list-style-type: none"> • A • B • C 	
ZUSATZFRAGE <ul style="list-style-type: none"> • A • B • C 	

Powerpoint-Vorlage

Herunterladbarer Inhalt auf www.pitt.lu

Hassrede im Netz



Variante B (ESC): Antwort an einen Hater

Die Schülerinnen und Schüler wählen aus dem Klassen-Padlet eines der Beispiele für Hassrede im Internet aus, verschriftlichen es und formulieren eine Gegenposition, die die Regeln für soziales Kommunikationsverhalten im Internet („sog. Netiquette“) einhält. Später können die Antworten der Schülerinnen und Schüler auf dem Klassen-Padlet gesammelt und z. B. thematisch geordnet werden (etwa als Antwort auf rassistische, LGBT-feindliche oder auf sog. Body-Shaming abzielende Äußerungen).

Vorlage

Auf der einen Seite zeigt sich der Hass ...	Auf der anderen Seite stellst du dich ihm klug entgegen ...
Beschränke dich auf einen Auszug von max. 50 Wörtern.	Beschränke dich beim Verfassen deiner Antwort auf max. 150 Wörter.
<p>Auswahlkriterien und Hinweise:</p> <p>Der gewählte Auszug sollte eindeutig als Hassrede zu identifizieren sein.</p> <p>Falls du einen Auszug aus einem Video oder Film verschriftlichst, kannst du nichtsprachliche Elemente wie Gesten, Bilder oder Töne in Klammern notieren, falls sie dir relevant erscheinen.</p>	<p>Leitfragen:</p> <p>Welche verbalen und/oder nonverbalen Ausdrucksmittel sind es, die diesen Beitrag zu einer Hassrede machen?</p> <p>Welche Gegenargumente fallen dir ein, um die in dieser Hassrede vertretenen Positionen zu widerlegen?</p> <p>Enthält diese Hassrede vielleicht auch Argumente, über die man – wären sie anders formuliert – diskutieren könnte?</p> <p>Abschließend: Welche Meinung hast du zu dem Thema?</p> <p>Achtung: Rassistische oder anderweitig diskriminierende Aussagen, Beleidigungen und Bedrohungen haben hier nichts zu suchen!</p>

3.5 Bewertungshilfe

Kriteriengeleitete Beurteilungshilfe für das Modul #ichhassedich

Das Beurteilungsraster zur Unterrichtseinheit #ichhassedich wurde entwickelt, um als Handreichung für die faire und transparente Bewertung der von den Schülerinnen und Schülern erarbeiteten alternativen Lernprodukte zu dienen: Im *ESG* handelt es sich hierbei um einen digitalen Entwurf für ein Poster zum Thema „Hassrede im Netz“, im *ESC* um eine schriftlich ausformulierte Antwort auf ein Hassredebeispiel aus dem Internet.

Bei der Bewertung sollten die Sprachkompetenzen der Lernenden eine ihrem Leistungsstand entsprechende Gewichtung erfahren: Für einen *cours de base* des *ESG* wird daher vorgeschlagen, dass sich 2/3 der Note (bzw. 20 Punkte) aus den individuellen Leistungen im Unterricht (Kriterium 1), aus dem Inhalt und der Gestaltung des Posters (Kriterien 2 und 3) sowie den Ergebnissen der Onlinerecherche (Kriterium 4) zusammensetzen. Sprachliche Gesichtspunkte (wie Ausdrucksvermögen und Sprachrichtigkeit, vgl. die Kriterien 5 und 6) machen somit lediglich 1/3 der Note (bzw. 10 Punkte) aus.

Für einen *cours avancé* des *ESG* oder eine Klasse des *ESC* wird hingegen vorgeschlagen, dass sich immerhin die Hälfte der Note (bzw. 15 Punkte) aus den Sprachkompetenzen der Schülerinnen und Schüler zusammensetzt. Aus diesem Grund werden die Punkte hier nicht (wie im *cours de base* des *ESG*) auf 6 gleichwertige Kriterien (6 x 5 Punkte) verteilt, sondern die beiden sprachlichen Gesichtspunkte wiegen mit jeweils max. 7,5 Punkten schwerer als die drei übrigen Bewertungskriterien. Dadurch ergibt sich sowohl im *cours avancé* des *ESG* als auch im *ESC* eine Verteilung von $([3 \times 5] + [2 \times 7,5])$ Punkten.

Schulzweig- und kursübergreifend werden die alternativen Lernprodukte zur Unterrichtseinheit #ichhassedich also mit jeweils maximal 30 Punkten bewertet. Damit wird der Tatsache Rechnung getragen, dass der zeitliche Rahmen der Unterrichtseinheit lediglich 1 Doppelstunde umfasst. Eine Gesamtnote zur Unterrichtsreihe #digitallife ergibt sich daher erst nach der Bearbeitung und Bewertung von mindestens einer weiteren Unterrichtseinheit.

Beurteilungsraster zum Poster „Hassrede im Netz“: *ESG Cours de base*

Maximale Punktzahl: 30 Punkte

Punkte →	1 unzurei- chend	2 erhebl. Mängel	3 ausrei- chend	4 gut	5 sehr gut
Mitarbeit an der UE #ichhassedich					
1. Individuelle Leistungen aus der vorherigen Gruppenarbeit (Think-Pair-Share-Prinzip)					
Inhalt und Gestaltung des Posters					
2. Wurden alle 4 obligatorischen Fragen zum Thema „Hassrede im Internet“ hinreichend beantwortet?					
3. Wurden das Poster und die darin enthaltenen Informationen übersichtlich und ansprechend gestaltet? / Überzeugt das Poster durch die (kreative) Vermittlung der wesentlichen Informationen?					
Onlinerecherche					
4. Wurden zusätzliche Informationen zum Thema „Hassrede im Internet“ recherchiert und in das Poster integriert? Passen Bilder und Grafiken zum Inhalt des Posters?					
Sprachliche Kriterien					
5. Sprachlicher Ausdruck: Wortwahl (Verwendung passender Begriffe) und Wortschatz (für Aufgabe ausreichend?); Satzbau; Stil (neutral/sachlich) etc.					
6. Sprachrichtigkeit: Pluralbildung, Kasusmarkierungen und Verbalflexion; korrekte und logisch nachvollziehbare Verbindungen zwischen unterschiedlichen Gesichtspunkten (z.B. über Konjunktionen)					

Beurteilungsraster zum Poster „Hassrede im Netz“: ESG cours avancé

Maximale Punktzahl: 30 Punkte

Punkte →	1 unzureichend	2 erhebl. Mängel	3 ausreichend	4 gut	5 sehr gut
Mitarbeit an der UE #ichhasedich					
1. Individuelle Leistungen aus der vorherigen Gruppenarbeit (Think-Pair-Share-Prinzip)					
Inhalt und Gestaltung des Posters					
2. Wurden alle 4 obligatorischen Fragen zum Thema „Hassrede im Internet“ hinreichend beantwortet? Wurden das Poster und die darin enthaltenen Informationen übersichtlich und ansprechend gestaltet? / Überzeugt das Poster durch die (kreative) Vermittlung der wesentlichen Informationen?					
Onlinerecherche					
3. Wurden zusätzliche Informationen zum Thema „Hassrede im Internet“ recherchiert und in das Poster integriert? Passen Bilder und Grafiken zum Inhalt des Posters?					
Sprachliche Kriterien	1,5 unzureichend	3 erhebl. Mängel	4,5 ausreichend	6 gut	7,5 sehr gut
4. Sprachlicher Ausdruck: Wortwahl (Verwendung passender Begriffe) und Wortschatz (für Aufgabe ausreichend?); Satzbau; Stil (neutral/sachlich) etc.					
5. Sprachrichtigkeit: Pluralbildung, Kasusmarkierungen und Verbalflexion; korrekte und logisch nachvollziehbare Verbindungen zwischen unterschiedlichen Gesichtspunkten (z. B. über Konjunktionen)					

Beurteilungsraster zum Text „Antwort an einen Hater“: ESC

Maximale Punktzahl: 30 Punkte

Punkte →	1 unzureichend	2 erhebl. Mängel	3 ausreichend	4 gut	5 sehr gut
Inhaltliche Kriterien					
1. Textaufbau und Textlänge: Ist das gewählte Beispiel eindeutig als Hassrede zu bezeichnen? / Wird die Obergrenze von max. 50 Wörtern eingehalten? Ist der Aufbau des selbst verfassten Textes in sich stringent und nachvollziehbar? / Wird die Obergrenze von max. 150 Wörtern eingehalten?					
2. Inhaltliche Analyse: Werden die verbalen und/oder nonverbalen Ausdrucksmittel, die den Bezugstext zur Hassrede machen, als solche erkannt und benannt?					
3. Argumentation: Beziehen sich die angeführten Argumente auf den Inhalt der Hassrede? Lässt sich aus ihnen tatsächlich eine Gegenposition zum Bezugstext ableiten? Sind sie in sich stringent und nachvollziehbar?					
Sprachliche Kriterien	1,5 unzureichend	3 erhebl. Mängel	4,5 ausreichend	6 gut	7,5 sehr gut
4. Sprachlicher Ausdruck: Wortwahl (Verwendung passender Begriffe) und Wortschatz (für Aufgabe ausreichend?); Satzbau; Stil (neutral/sachlich) etc.					
5. Sprachrichtigkeit: Pluralbildung; Kasusmarkierungen und Verbalflexion; korrekte und logisch nachvollziehbare Verbindungen zwischen Haupt- und Nebensätzen etc.					